

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis

100 mg/g Salbe zum Auftragen auf die Haut

Wirkstoff: Zinkoxid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss +Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis beachten?
3. Wie ist Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis und wofür wird sie angewendet?

Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis ist ein chemisch definiertes Wundbehandlungsmittel.

Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis wird auf der Haut angewendet:

Zur Unterstützung der Wundheilung, auch bei nässenden oder juckenden Wunden, Schrunden; Verwendung als Decksalbe.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis beachten?

Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Zinkoxid oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis anwenden.

Anwendung von Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Vor der Anwendung anderer Externa ist die Zinksalbe vollständig zu entfernen (eingeschränkte Wirkung weiterer Externa).

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Keine besonderen Angaben erforderlich.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis enthält Cetylstearylalkohol und Wollwachs.

Cetylstearylalkohol und Wollwachs können örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierung und Art der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, wird Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis einmal bis mehrmals täglich auf die betroffenen Hautpartien aufgetragen und mit Mull abgedeckt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis angewendet haben, als Sie sollten

Die Nebenwirkungen können verstärkt auftreten (siehe Nebenwirkungen). In diesem Fall setzen Sie Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis bitte ab und suchen Sie einen Arzt auf.

Wenn Sie die Anwendung von Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen
Häufig:	kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen
Gelegentlich:	kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen
Selten:	kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen
Sehr selten:	kann bis zu 1 von 10000 Behandelten betreffen
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Bedeutsame Nebenwirkungen oder Zeichen, auf die Sie achten sollten, und Maßnahmen, wenn Sie betroffen sind

Wenn Sie von der nachfolgend genannten Nebenwirkung betroffen sind, wenden Sie Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis nicht weiter an und suchen Sie Ihren Arzt möglichst umgehend auf.

Nach Auftragen von Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis auf stark entzündliche Hautpartien kann ein leichtes Brennen auftreten.

Gelegentlich kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen der Haut kommen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Tube und auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis:“ bzw. „Verw. bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Bewahren Sie Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis bitte fest verschlossen und nicht über 25°C auf.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis enthält

- Der Wirkstoff ist Zinkoxid. 1 g Salbe enthält als Wirkstoff 100 mg Zinkoxid.
- Der sonstige Bestandteil ist Wollwachsalkoholsalbe (DAB). (Wollwachsalkoholsalbe (DAB) enthält Cetylstearylalkohol, Wollwachsalkohole und weißes Vaseline.)

Wie Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis aussieht und Inhalt der Packung

Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis ist eine Salbe zur Anwendung auf der Haut. Aufgrund des Wirkstoffs (Zinkoxid) hat sie eine weiße Farbe.

Dentinox Zinksalbe gegen Windeldermatitis ist in Packungen mit 45 g Salbe erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dentinox Gesellschaft für pharmazeutische Präparate Lenk & Schuppan KG

Nunsdorfer Ring 19

12277 Berlin

Tel.: (030) 7200340

Fax: (030) 7211038

[E-Mail: dentinox@dentinox.de](mailto:dentinox@dentinox.de)

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2024.